

	<p>Objekt: Entwurf zu einem bronzenen Schmuckkästchen für die Kronprinzessin Elisabeth von Preußen</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 43a.59</p>
--	--

Beschreibung

Für den Deckel eines Schmuckkästchens (Inv. SM 43a.58) fertige Schinkel diesen zweiten Entwurf. Der erste Entwurf war wohl als gegossenes Relief gedacht, dagegen zeigt dieser zweite bildhafte Züge. Auch die motivische Darstellung wurde stark verändert. Besondere Bedeutung erhält nach Eva Börsch-Supan (2011) die Hundefigur unter dem Profilbild: „Es ist Brunhilde, die Hündin Elisabeths, die wegen ihrer Fruchtbarkeit unter der Pergola von Charlottenhof im Stil der Diana von Ephesos als Brunnenmaske verewigt wurde.“ Da solch ein Scherz wohl kaum von Schinkel selbst käme, handelte es sich vermutlich um eine Bestellung des Kronprinzen.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik: Feder in Grau, über Vorzeichnung mit Graphitstift und Zirkel / Papier (vélin)

Maße: Blattmaß: 19,5 x 34,4

Ereignisse

Gezeichnet wann 1820
wer Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
wo

Schlagworte

- Zeichnung